

Herrn
Minister Martin Zeil
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie
80525 München

mobifair
für fairen
Wettbewerb in der
Mobilitätswirtschaft e.V.

Adresse:
Westendstr. 52
60325 Frankfurt/Main

Telefon:
(0 69) 27 13 99 66

Telefax:
(0 69) 27 13 99 6 - 77

E-Mail:
info@mobifair.eu

www.mobifair.eu

17. September 2009

SPNV-Ausschreibung BEG „Werdenfels“ Öffentliche Bekanntgabe vom 15.09.2009

Sehr geehrter Herr Minister Zeil,

die Bayerische Eisenbahngesellschaft, BEG, hat am 15.09.2009 die Ausschreibung für den Regionalverkehr des elektrischen Netzes „Werdenfels“ bekannt gegeben. Betriebsstart soll Ende 2013 sein und der Schlusstermin für den Eingang der Angebote wurde mit Datum 4.3.2010 festgelegt. Als Zuschlagskriterium ist das wirtschaftlich günstigste Angebot genannt. Ein Verweis auf Tariftreue zum Schutz der Beschäftigungsverhältnisse ist für uns nicht erkennbar.

Wir verweisen in der Sache auf die VO (EG) 1370/2007, die bis zum Angebotsende (genau ab 9.12.2009) wirksam wird und halten es zur Sicherung der Lohn- und Sozialstandards der Beschäftigten für zwingend notwendig, dass eine tarifliche Entlohnung im Sinne eines repräsentativen Tarifvertrages als Zuschlagskriterium aufgenommen wird.

Sowohl die VO (EG) 1370/2007, als auch das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), hier genannt der § 4, ermöglichen ohne weitere gesetzliche Grundlagen eine tarifliche Entlohnung als sozialen Aspekt in einem Vergabeverfahren vorzuschreiben.

Wir bleiben dabei, dass die Ausschreibungspraxis der BEG bisher in der Hauptsächlichkeit nach dem Prinzip der „Billigstvergabe“ vorgenommen wurde. Dies führte zu einer prekären Wettbewerbsverdrängung von Unternehmen, für die es ein Selbstverständnis ist, Lohn- und Sozialstandards zu respektieren. Die von der BEG gewollte Vergabep Praxis kann zu einem Lohnverlust der Beschäftigten von bis zu 30 Prozent des Einkommens führen. Des Weiteren zu einem Sozialabbau bis zu einem Arbeitsplatzverlust. Somit entsteht auch ein volkswirtschaftlicher Schaden.





Sehr geehrter Herr Minister Zeil, wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass diese und künftige Ausschreibungen klare Anforderungen zur Sicherung von Lohn- und Sozialstandards enthalten. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre es angemessen, die soziale Sicherung der Arbeitsplätze mittels einer Direktvergabe sicherzustellen.

In Erwartung Ihrer Antwort stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Diener
Geschäftsführer

